



*Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

in dieser Woche hat Olaf Scholz entschieden, Leopard-II-Panzer an die Ukraine zu liefern. Viele haben gewettert, das müsse schneller gehen, manche wollten die Lieferung erst gar nicht. Olaf hat immer betont, dass er nur in Abstimmung mit den Bündnispartnern zustimmen würde. Warum? Weil er Schaden von unserem Land abwenden möchte. Eine solche Entscheidung kann Folgen haben. Völkerrechtlich sind wir dadurch keine Kriegspartei, aber Russland bzw. Putin ist aktuell schwer einzuschätzen. Deshalb war es richtig, sich sowohl mit Frankreich als auch mit den USA über gleichzeitige Lieferungen zu verständigen. Nur so steht Putin ein geeintes, starkes Bündnis gegenüber. Das ist Selbstschutz jedes einzelnen Bündnispartners. Der Krawall in den Talkshows war unübertrefflich, aber politisches, verantwortungsvolles Handeln in solchen Zeiten ist nicht laut, sondern vertrauensvoll und leise. Danke Olaf, dass du dem Stand gehalten hast!

## ***Bundestag wird kleiner!***

Solange die Union in der Regierung saß, war keine wirkliche Reform des Wahlrechts durchzusetzen. Sie hatten nur ihre eigenen Mandate im Blick. Daher packt die Ampel das nun an! Die Reform ist wichtig, weil der Bundestag bei jeder Wahl wächst. Aktuell haben wir 736 Abgeordnete, aber es sind auch Szenarien von 900 Parlamentarier:innen vorstellbar. Der Reformentwurf sieht eine Verkleinerung auf eine gesetzliche Regelgröße von 598 Abgeordneten vor. Die 299 Wahlkreise bleiben erhalten. Was wegfällt, sind die Überhangs- und Ausgleichsmandate, die den ständigen Aufwuchs verursachen. Künftig soll es eine Wahlkreisstimme (vormals Erststimme) und eine Hauptstimme (vormals Zweitstimme) geben. Entscheidend für die Sitzverteilung ist das Hauptstimmenergebnis. Sollte eine Partei mehr Direktmandate erhalten, als ihr nach Hauptstimmenergebnis zustehen, werden die Direktmandate mit den schlechtesten Wahlkreisergebnissen gestrichen. Die Berechnungen zeigen, dass prozentual alle Parteien gleichermaßen von dieser Regelung betroffen wären: Die SPD würde derzeit 38 Mandate verlieren, die Union 39, die Grünen 22, die FDP 17, die AfD 15 und die Linke 7. Das ist hart, aber von allen bisherigen Vorschlägen erscheint mir dieser am gerechtesten und am effektivsten.

## *Fachkräfte sichern*

Unser Bundesarbeitsminister Hubertus Heil hat seine neue Fachkräftestrategie im Bundestag vorgestellt. Nötig ist diese, weil dem deutschen Arbeitsmarkt bis 2035 sieben Millionen Fachkräfte fehlen werden. Schon jetzt ist der Mangel vielerorts spürbar, besonders im Gesundheits- und Pflegebereich oder auch bei den Lehrer:innen; aber auch in anderen Branchen, weshalb Aufträge nicht angenommen werden können. Das bremst unsere Wirtschaft.

Gründe für den Mangel sind der demografische Wandel, die Digitalisierung und notwendige Klimaanpassungsmaßnahmen. Das bedeutet einerseits, dass in den nächsten Jahren die Generation der sogenannten Baby-Boomer in Rente geht und weniger Menschen nachrücken. Andererseits, dass bestimmte Berufsbilder nicht mehr benötigt werden oder sich verändern und angepasst werden müssen. Mit der Strategie sollen eine zeitgemäße Ausbildung, gezielte Weiterbildungen, Verbesserungen der Arbeitsqualität, inklusive Arbeitsplätze und eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert werden. Zudem braucht es Fachkräfte aus dem Ausland. Anfang März will Hubertus Heil daher einen Entwurf für ein modernes Einwanderungsgesetz vorlegen.

---

## *Mehr Tempo beim Infrastruktur-Ausbau*

Gerichts- und Planungsverfahren zu großen Infrastrukturprojekten sollen zukünftig Vorrang haben und kürzer werden. Die Vorhaben dauern aufgrund ihrer Komplexität meistens sehr lange. Aber wir brauchen deutlich mehr Tempo beim Ausbau der erneuerbaren Energien, der Schaffung von bezahlbarem und klimafreundlichem Wohnraum sowie der Modernisierung der Infrastruktur. Sind Projekte also wirtschaftlich oder infrastrukturell von hoher Bedeutung, werden sie vorgezogen und verschlankt. So wird der planerische Aufwand reduziert. Rechtsstreitigkeiten dürften künftig nicht mehr dazu führen, dass Verfahren über Jahre blockiert oder vollkommen neu begonnen werden müssen. Die Rechte der Beteiligten bleiben dabei jedoch gewahrt und der Rechtsschutz wird nicht beeinträchtigt.

Grundsätzlich wollen wir den Turbo beim Infrastrukturausbau starten! Dazu haben wir auf der Fraktionsklausur Anfang Januar einen Sechs-Punkte-Plan beschlossen. Die Verfahrensbeschleunigung ist einer davon. Insgesamt sollen Projekte von überragendem Interesse für die Allgemeinheit vorangebracht werden. Das kann nur funktionieren, wenn das Gemeinwohl vor Individualinteressen gestellt wird.

---

Die nächste Infopost kommt erst nach der Hochphase der Karnevalszeit, daher wünsche ich schon jetzt eine jecke Zeit! Manchmal muss man auch mal abschalten, mit anderen feiern und fröhlich sein. Denn wer ständig grübelt, bekommt schlechte Laune, Falten und hat selten Gesellschaft. Karneval ist kein Muss, aber man sollte es einfach mal ausprobieren. Mich findet ihr auf unterschiedlichen Veranstaltungen und am Rosenmontag sogar auf einem Wagen beim Umzug. Bodenständig und ansprechbar – so wie ihr mich kennt! ☺

Eure

*Sabine*